

Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)

SPF ist eine Form der aufsuchenden Sozialarbeit, bei der die Eltern in ihrer Rolle und in ihren Erziehungsfähigkeiten gestärkt werden, sodass sie ihren Kindern die für ihre Entwicklung nötige Sicherheit, Geborgenheit und Zuwendung geben können. Dabei ist der Fokus auf das Kindeswohl gerichtet.

SolidHelp bietet bei Schwierigkeiten und Überforderung Unterstützung in Familien an und stärkt die Eltern in ihren Rollen und Kompetenzen.

Indikationen für eine Sozialpädagogische Familienbegleitung können unter anderem sein:

- Überforderung in der Erziehung, Erziehungsfragen im Alltag, familiäre Konflikte
- Familiäre oder persönliche Krisen und Phasen der Neuorientierung, zum Beispiel bei Trennung, Scheidung, Krankheit, Unfall oder Tod
- Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes, wie zum Beispiel Einsamkeit, Schwierigkeiten in der Schule oder mit der Peergroup
- Psychische Belastung, Erkrankung, Suchtproblematik oder kognitive Einschränkung des für die Erziehung verantwortlichen Elternteils
- Zeitweise Überlastung oder andauernde Überforderung, Erschöpfung der Eltern oder eines Elternteils
- Anstehende Fremd- bzw. Rückplatzierung eines Kindes

Arbeitsweise

Die Mitarbeitenden von SolidHelp arbeiten mit dem ganzen System zusammen – den Eltern und den Kindern sowie dem erweiterten sozialen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern reflektieren die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter die pädagogisch anspruchsvollen Situationen und eröffnen mit geeigneten Interventionen Übungsfelder, um den Eltern wertvolle neue Erfahrungen zu ermöglichen. Das Ziel ist, dass die Eltern Alternativen zu bisherigen Lösungsstrategien erarbeiten und ihren Handlungsspielraum erweitern können.

Wir unterstützen die Eltern dabei, Ressourcen zu entwickeln und Klarheit, Sicherheit und Selbstständigkeit zu gewinnen, sodass der Boden unter den Füßen wieder stabiler werden kann.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgt in einer wertschätzenden und respektvollen Art und Weise. Die Eltern tragen die Verantwortung – sie sind die Expertinnen und Experten, auf ihren Ressourcen wird aufgebaut.